

Stellenbeschreibung

für eine Gemeindereferentin / einen Gemeindereferenten

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

die Beschreibung der Stelle für eine Gemeindereferentin / einen Gemeindereferenten ist ein wichtiger Beitrag, diese gut zu besetzen. Aus den im Folgenden von Ihnen erfragten Angaben werden wir die Ausschreibung der neu zu besetzenden Stellen verfassen. Diese wird an die Mitglieder der Berufsgruppe versandt und über unsere Internetseite verbreitet: ► <http://www.ordinariat-freiburg.de/27.0.html>.

Die ersten beiden Punkte des Formulars beziehen sich auf die Seelsorgeeinheit mit ihren Gemeinden und orientieren sich dabei stark an den Pastoralen Leitlinien. Mit diesen Informationen erhält ein/e mögliche/r Bewerber/in einen ersten Eindruck von Ihrer Seelsorgeeinheit.

Die Aufgaben der künftigen Gemeindereferentin / des künftigen Gemeindereferenten kommen dann ab Punkt drei in den Blick. Die auf dieser Seite erbetenen Prozentangaben sollen die Gewichtung der Schwerpunkte im Arbeitsfeld zum Ausdruck bringen.

Wir bitten Sie, diese Stellenbeschreibung in Absprache mit den Pfarrgemeinderäten und dem Seelsorgeteam zu erstellen.

Für Ihre Mühe danke ich Ihnen schon heute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Ursula Schaub
Diözesanreferentin

1. Grundangaben zur Seelsorgeeinheit

Name der Seelsorgeeinheit:

Anschrift, E-Mail und Telefon des Pfarramts des Leiters der Seelsorgeeinheit:

Dienstvorgesetzter Pfarrer/Pfarradministrator:

Mitglieder des Seelsorgeteams:

Was macht das **pastorale Profil Ihrer Seelsorgeeinheit** aus?

Vgl. Pastorale Leitlinien Kap. 3: Dimensionen kirchlichen Handelns: Berufung, Sammlung, Sendung.

Welche **Schwerpunkte der Pastoral** ergeben sich daraus in den nächsten Jahren?

Vgl. Pastorale Leitlinien Kap. 5: Kategorien pastoraler Aufgaben: Auftrag, Abschied, Aufbruch.

2. Angaben zur Seelsorgeeinheit mit ihren Gemeinden

Anzahl der Pfarreien (und Filialen) in der Seelsorgeeinheit
und Gesamtzahl der Katholiken:

Gruppen/Verbände/
"Orte gelebten Glaubens"

Vorhandene Einrichtungen
(Kindergarten, Jugendtreff,
Altenheim, Krankenhaus
usw.)

Schulen

Soziale Struktur /
Besonderheiten

3. Zur Tätigkeit einer Gemeindeferentin/eines Gemeindeferenten

Stellenumfang:

Aufgaben in den folgenden Bereichen:

a. Grunddienst Verkündigung voraussichtliche Gewichtung im Arbeitsjahr in Prozent:

Verantwortlich übertragene Aufgabenbereiche:

Mitarbeit in folgenden Aufgabenbereichen:

b. Grunddienst Liturgie voraussichtliche Gewichtung im Arbeitsjahr in Prozent:

Verantwortlich übertragene Aufgabenbereiche:

Mitarbeit in folgenden Aufgabenbereichen:

c. Grunddienst Diakonie voraussichtliche Gewichtung im Arbeitsjahr in Prozent:

Verantwortlich übertragene Aufgabenbereiche:

Mitarbeit in folgenden Aufgabenbereichen:

d. Gremienarbeit voraussichtliche Gewichtung im Arbeitsjahr in Prozent:

(z.B. PGR)

e. Religionsunterricht voraussichtliche Gewichtung im Arbeitsjahr in Prozent **ca. 30%**

Bitte geben Sie in Absprache mit dem Schuldekan/der Schuldekanin **den Schultyp und die Anzahl** der voraussichtlich zu erteilenden Schulstunden an.

*Gemäß der Ordnung für Gemeindeferent/innen in der Erzdiözese Freiburg beträgt das Unterrichtsdeputat im Rahmen einer vollen Stelle 6-10 Wochenstunden. Pro Unterrichtsstunde sind 1,5 Zeitstunden anzurechnen (incl. sind Unterrichtsvorbereitung, Konferenzen, Elterngespräche etc.). Somit macht der Religionsunterricht i. d. R. ca. **30%** der wöchentlichen Arbeitszeit aus.*

4. Welche **Kompetenzen** sind im Blick auf die pastoralen Schwerpunkte der Seelsorgeeinheit und das geschilderte Aufgabengebiet von der künftigen Mitarbeiterin/dem künftigen Mitarbeiter besonders gefragt?

5. Dienstort / Arbeitssituation

a. Wo befindet sich das Arbeitszimmer?

b. Ist es gemäß den Rahmenbedingungen und Hinweisen für die Anstellung einer Gemeindeferentin / eines Gemeindeferenten ausgestattet?

6. Steht pfarreigener Wohnraum zur Verfügung?

Wo? Wie groß?

7. Weitere Bemerkungen, Wünsche, Anregungen

8. Informationen über die Seelsorgeeinheit im Internet:
